

SANKT KATHARINEN KRANKENHAUS

Seckbacher Landstraße 65
60389 Frankfurt
Postfach 6004 29
60334 Frankfurt
Tel.: (069) 46 03-0
Fax: (069) 46 03-10 04

Sankt Katharinen-Krankenhaus · Seckbacher Landstraße 65 · 60389 Frankfurt/Main

Innere Medizin I
Tel.: 46 03-12 30

Prof. Dr. med. H.-J. Gilfrich
Ärztlicher Direktor

Innere Medizin II
Tel.: 46 03-12 35

Dr. med. L. Fechner

19. September 1996

Weiterbildungszeugnis zur Vorlage bei der Landesärztekammer bzw. bei der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen

Herr Dr. Jochen Zimmermann-Letzner, geb. am 10.02.1960, aus 61118 Bad Vilbel, Parkstrasse 20, war vom 01.09.1992 - 06.09.1996 als Assistenzarzt an der II. Medizinischen Abteilung des Sankt Katharinen-Krankenhauses in Frankfurt am Main tätig.

Durch seine vorherige Tätigkeit auf der Chirurgischen Abteilung unseres Hauses vom 01.01.1990 - 31.08.1992 hatte sich Herr Dr. Zimmermann bereits so gute Kenntnisse angeeignet, dass ihm sofort die selbständige Leitung einer internen Männerstation übertragen werden konnte.

Bei der Durchführung der diagnostischen Massnahmen auf internem Fachgebiet stellte er seine bereits erlernten Fähigkeiten unter Beweis, bei der Erlernung neuer diagnostischer Massnahmen bewies er hohes technisches Geschick. Die EKGs einschl. Langzeit-EKGs wurden von ihm selbständig ausgewertet, er führte zahlreiche Belastungs-EKGs durch. Im einzelnen wurden von ihm nach entsprechender Einarbeitung folgende Untersuchungen selbständig vorgenommen:

Ruhe-EKGs	1270
EKGs mit definierter Belastung	210
Lungenfunktionsprüfungen	305
Sonographien des Abdomens	610
Sonographien der Schilddrüse	150
Ösophago-Gastro-Duodenoskopien	180
Koloskopien	80
Sigmoidoskopien	45
Proktoskopien	17

Punktionen der Harnblase (Zystofix)	40
Punktionen der Pleura	80
Aszites-Punktionen	40
Liquorpunktionen	30
Punktionen der Leber	20
Knochenmarkspunktionen	25
Dopplersonographische Untersuchungen der supraaortalen Gefäße	210
Dopplersonographische Untersuchungen der peripheren arteriellen Gefäße	114
Dopplersonographische Untersuchungen der peripheren venösen Gefäße	105

Die endoskopischen Untersuchungen erlernte Herr Dr. Zimmermann während seiner achtmonatigen Tätigkeit als Funktionsassistent in der Endoskopie-Abteilung. Insgesamt zehn Monate war er auf der Intensivstation tätig. Dabei hatte er ausreichend Gelegenheit, sich mit allen modernen Möglichkeiten der internistischen Intensivmedizin zu befassen und diese selbständig durchzuführen. Dazu gehörten die verschiedenen Punktionstechniken zum Legen des zentralvenösen Zugangs, die Applikation eines passageren transvenösen Schrittmachers, die Hämofiltration bei akutem Nierenversagen sowie die Respiratortherapie mit allen anderen Behandlungsmöglichkeiten. Einen besonderen Schwerpunkt des Intensivdienstes stellte die Behandlung akut intoxikierter Patienten dar.

Im Wechsel mit anderen Assistenten nahm Herr Dr. Zimmermann an Bereitschaftsdiensten der Internen Abteilung teil und sammelte Erfahrungen in der Versorgung von Patienten in der Ersten Hilfe. Er beteiligte sich regelmässig und aktiv an den täglichen Visiten auf der Intensivstation, an den täglichen Röntgenkonferenzen sowie an der Fortbildung innerhalb unserer Klinik. Herr Dr. Zimmermann hat sich während der Weiterbildungszeit sehr gute Kenntnisse auf dem gesamten Gebiet der internen Medizin erworben und war bestrebt, diese durch Literaturstudium und den Besuch von Fachvorträgen und Kongressen zu erweitern.

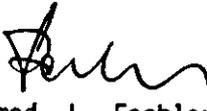
Im Umgang mit den ihm anvertrauten Patienten war Herr Dr. Zimmermann ausserordentlich zuvorkommend. Hervorzuheben ist seine Hilfsbereitschaft, seine Kollegialität und sein ausgeglichenes und freundliches Verhalten gegenüber Patienten und Mitarbeitern. Ich habe Herrn Dr. Zimmermann als einen sehr gewissenhaften und pflichtbewussten, umsichtigen und kooperativen Arzt und Mitarbeiter kennengelernt. Seine abgewogene und reife Urteilsfähigkeit in der Beurteilung medizinischer Probleme und seine Einsatzfreudigkeit habe ich besonders schätzen gelernt.

Am 06.09.1996 beendete Herr Dr. Zimmermann seine Tätigkeit in unserem Hause, um sich als Arzt für Allgemeinmedizin niederzulassen.

Ich bedauere seinen Weggang und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.



Prof. Dr. med. H.-J. Gilfrich
Chefarzt der Inneren Medizin I



Dr. med. L. Fechner
Chefarzt der Inneren Medizin II